

Digitalisierung zwischen Utopie und Kontrolle

INHALT

EDITORIAL	7
 SCHWERPUNKT: Digitalisierung zwischen Utopie und Kontrolle	9
MAGDALENA FREUDENSCHUSS	
Digitalisierung. Eine feministische Baustelle. Einleitung	9
ANNA-LENA BERSCHIED	
Autonome Fahrzeuge und hegemoniale Männlichkeit in der Automobilkultur	22
ULRIKE KOCH, ANNA ZSCHOKKE	
Was bleibt? Grenzen und Möglichkeiten eines queer-feministischen Archivs im Internet	34
KATHRIN GANZ	
Nerd-Pride, Privilegien und Post-Privacy: Eine intersektional- hegemonietheoretische Betrachtung der Netzbewegung	47
RICARDA DRÜEKE, ELISABETH KLAUS	
Öffentlichkeiten im Internet: Zwischen Feminismus und Antifeminismus	59
KATRIN M. KÄMPF	
Safe Spaces, Self-Care & Empowerment – Netzfeminismus im Sicherheitsdispositiv	71
GITTI HENTSCHEL, FRANCESCA SCHMIDT	
Regulierung gewaltvoller Online-Kommunikation. Perspektiven feministischer Netzpolitik auf gewaltvolle Kommunikation im Internet	83
FORUM	97
SUSANNE LETTOW	
Sehnsucht nach Unmittelbarkeit. Zur Konjunktur des politischen Vitalismus	97
HANNA MEISSNER	
Von der Romantik imaginärer Verluste: Bringing the material back in?	106

SIGRID KANNENGIESSER

„I want the government to legalise prostitution.“

Sexarbeiterinnen in Johannesburg, Südafrika und das Dilemma

wissenschaftlichen Arbeitens 116

TAGESPOLITIK 125

JETTE HAUSOTTER. ANN WIESENTAL

Care Revolution

Eine Care-Bewegung tritt an, um die Lebensverhältnisse zu revolutionieren! 125

OKSANA KIS

Ukrainian women in post-soviet Ukrainian politics

When personal and political merge and diverge 129

EVA-MARIA BRUCHHAUS

Weibliche Genitalbeschneidung in Somaliland 133

GABRIELE ABELS. JOYCE MARIE MUSHABEN

„Dieses Mal ist es anders“ – oder doch nicht? Eine genderpolitische Analyse

der Europawahl 2014 und ihrer Folgen 138

NEUES AUS LEHRE UND FORSCHUNG 151

Kurznachrichten 151

ULLA BOCK. INGA NÜTHEN

Genderprofessuren eine Erfolgsgeschichte? Ein Blick hinter die Kulissen 154

STEFANIE LEINFELLNER

Lösungs- oder Leistungsstrategie bei der Reformierung von Karrierewegen in der Wissenschaft? Ein geschlechter- und familienkritischer Blick auf die aktuellen

Empfehlungen des Wissenschaftsrates 159

REZENSIONEN 165

BRIGITTE BARGETZ

Karen Wagens: Geschlecht als Artefakt. Regulierungsweisen in

Erwerbsarbeitskontexten 165

VERONIKA DUMA. KATHARINA HAJEK

Bettina Haidinger, Käthe Knittler: Feministische Ökonomie 167

ELISABETH HOLZLEITHNER

Andrea Büchler, Michelle Cottier (Hg.): Legal Gender Studies.

Rechtliche Geschlechterstudien 169

JANA SCHULTHEISS

Ulrike Spangenberg, Maria Wersig (Hg.): Geschlechtergerechtigkeit steuern.

Perspektivenwechsel im Steuerrecht 171

KATHARINA SCHOENES

Beate Binder, Katrin Ebel, Sabine Hess, Anika Keinz, Friedrich von Böse (Hg.):

Eingreifen, Kritisieren, Verändern!? Interventionen ethnographisch und

gendertheoretisch 174

ANDREA LÖTHER

Eva Blome, Alexandra Erfmeier, Nina Gülcher, Sandra Smykalla: Handbuch zur

Gleichstellungspolitik an Hochschulen. Von der Frauenförderung zum Diversity

Management 177

JESSICA SCHÜLEIN

Herausgeber_innenkollektiv: Fantifa. Feministische Perspektiven

antifaschistischer Politiken 179

LYDIA-MARIA OUART, NADIYA KELLE

Wolfgang Keck: Die Vereinbarkeit von häuslicher Pflege und Beruf.

Studien zur Gesundheits- und Pflegewissenschaft 181

ANKÜNDIGUNGEN UND INFOS 185

Call for Papers. Heft 2/2015 der Femina Politica 185

Neuerscheinungen 188

AUTORINNEN DIESES HEFTES 193